

## INTERNE ANLAUFSTELLEN

### **Superintendentur**

05551-911 637 / 01514 4140555

[stephanie.vonlingen@evlka.de](mailto:stephanie.vonlingen@evlka.de)

[jan.vonlingen@evlka.de](mailto:jan.vonlingen@evlka.de)

### **Mitarbeitendenvertretung**

05551-914 543

[mav.leine-solling@evlka.de](mailto:mav.leine-solling@evlka.de)

### **Gleichstellungsbeauftragte**

05561-1350

[Gleichstellung.leine-solling@evlka.de](mailto:Gleichstellung.leine-solling@evlka.de)

### **Schwerbehindertenvertretung**

0179-4512385

[Soenke.ehrhardt@evlka.de](mailto:Soenke.ehrhardt@evlka.de)

### **Mehr Informationen unter**

[www.leine-solling.de/Schutzkonzept-KK-LS](http://www.leine-solling.de/Schutzkonzept-KK-LS)



## EXTERNE ANLAUFSTELLEN

### **Zentrale Anlaufstelle HELP**

Tel.: 0800-5040112 (kostenlos & anonym)

### **Fachstelle sexualisierte Gewalt der Landeskirche Hannover**

[fachstelle.sexualisierte.gewalt@evlka.de](mailto:fachstelle.sexualisierte.gewalt@evlka.de)

## UNSER GEMEINSAMES ZIEL

Eine Kirche, in der Menschen sicher sind, respektvoll miteinander umgehen und Vertrauen wachsen kann.

## WIE SETZEN WIR DAS UM?

- Risikoanalysen in jeder Gemeinde/ Einrichtung
- regelmäßige Schulungen für alle Mitarbeitenden
- Erweitertes Führungszeugnis für alle mit Kontakt zu Schutzbefohlenen
- Kenntnisnahme & Selbstverpflichtung zum Schutzkonzept
- regelmäßige Überprüfung sowie Weiterentwicklung des Konzepts

## IM VERDACHTSFALL

- den Krisen-/Handlungsplan befolgen
- sorgfältig dokumentieren
- Betroffene ernst nehmen und an geeignete Stellen weiterleiten



## BASISINFORMATION

FÜR HAUPT- UND  
EHRENAMTLICH  
MITARBEITENDE

ZUM SCHUTZKONZEPT  
DES  
KIRCHENKREISES  
LEINE-SOLLING

## EIN SICHERER ORT- FÜR ALLE

Unser Schutzkonzept macht den Unterschied. Wir möchten, dass sich alle Menschen in unseren Gemeinden und Einrichtungen sicher fühlen.

Dafür haben wir ein Schutzkonzept entwickelt – und DU bist ein wichtiger Teil davon!

### Unsere Grundsätze & Regeln

- Jeder Mensch hat Würde und ein Recht auf Schutz.
- Wir handeln transparent und unterstützen Betroffene.
- Wir gehen respektvoll miteinander um.
- Wir stehen ein für verantwortungsbewusstes Handeln in Rollen mit Macht, klare Grenzen für Nähe und Distanz.
- Diskriminierende, sexualisierte oder gewalttätige Äußerungen und Verhaltensweisen haben bei uns keinen Platz.
- Schutz der Intimsphäre
- Zusammenarbeit mit Behörden und Fachstellen

## WARUM SCHULUNGEN UND SCHUTZKONZEPT?

Sexualisierte Gewalt darf in unserer Kirche keinen Platz haben. Darum gilt für unser Schutzkonzept:

- Null-Toleranz gegenüber sexualisierter Gewalt
- Transparenz im Umgang mit Hinweisen
- Schutz und Unterstützung für Betroffene
- Achtsamkeit und Respekt im Umgang miteinander

### Unsere Schulungen

- vermitteln Wissen zu Nähe & Distanz und sensibilisieren für Grenzverletzungen
- stärken deine Sprach- und Handlungssicherheit
- informieren über Recht, Meldewege & Unterstützung

... sind verpflichtend für alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Das Schutzkonzept und die Schulungen helfen uns, Risiken zu erkennen und zu minimieren – in Gottesdiensten, Konfi-Gruppen, in Seelsorge, Chorproben, bei Gemeinde-Veranstaltungen oder im kirchlichen Arbeitsalltag. Sie schützen Schutzbefohlene und Mitarbeitende.






## WAS HAST DU DAMIT ZU TUN?

Unser Schutzkonzept funktioniert nur, wenn du Bescheid weißt.

### Warum ist deine Mitarbeit so wichtig?

- Du gestaltest eine Kultur der Achtsamkeit
- Du setzt Grenzen und schützt damit andere
- Du wirst in schwierigen Situationen handlungssicher
- Du kannst Betroffene stärken und unterstützen
- Du schützt dich selbst vor falschen Verdächtigungen

### Was kannst du konkret tun?

-  Wachsam sein
-  Ansprechbar sein
-  Verantwortung übernehmen
-  Schulung besuchen
-  Schutzkonzept kennen & beachten

**Gemeinsam schaffen wir eine transparente Kultur der Achtsamkeit und des respektvollen Umgang.**